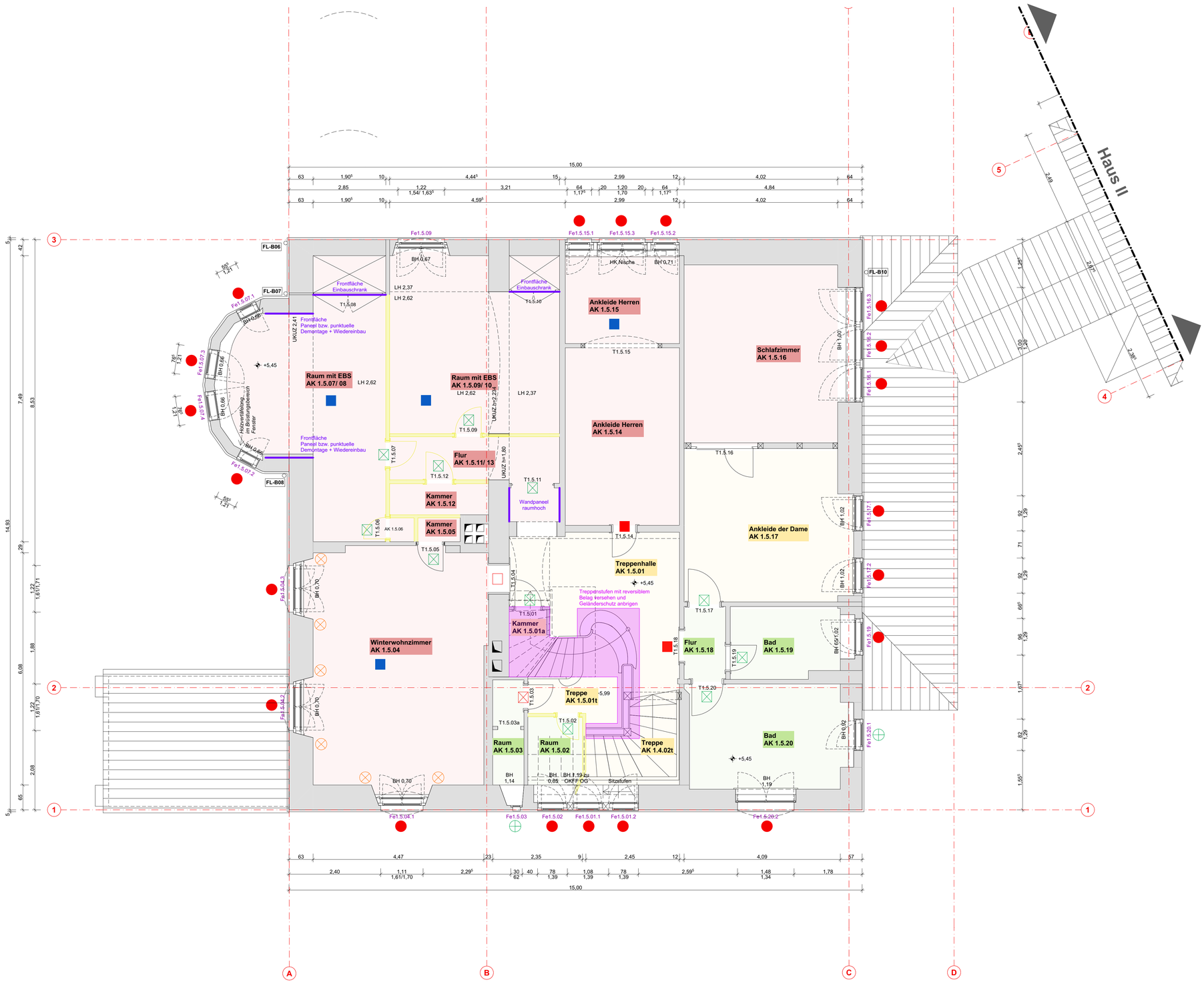


Treppenhalle	
nach 1933	
AK 1.5.01	
F:	11,86 m²
U:	17,48 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Treppe	
nach 1933	
AK 1.5.01t	
F:	6,86 m²
U:	13,90 m
LRH:	2,11 m
OKFF:	+5,99

Kammer	
nach 1933	
AK 1.5.01a	
F:	0,69 m²
U:	3,37 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Treppe	
nach 1933	
AK 1.4.02t	
F:	4,96 m²
U:	10,31 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Raum	
nach 1933	
AK 1.5.02	
F:	2,53 m²
U:	6,31 m
LRH:	2,11 m
OKFF:	+5,99

Raum	
nach 1933	
AK 1.5.03	
F:	2,26 m²
U:	7,15 m
LRH:	2,11 m
OKFF:	+5,99

Winterwohnzimmer	
1924	
AK 1.5.04	
F:	29,12 m²
U:	22,83 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Kammer	
1924/ nach 1933	
AK 1.5.05	
F:	0,69 m²
U:	3,46⁵ m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Kammer	
1924/ nach 1933	
AK 1.5.06	
F:	0,40 m²
U:	2,53 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Kammer	
1904/ nach 1933	
AK 1.5.12	
F:	2,11 m²
U:	6,81 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Raum mit EBS	
1924/ nach 1933	
AK 1.5.07/ 08	
F:	21,79 m²
U:	22,18 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Raum mit EBS	
1924/ nach 1933	
AK 1.5.09/ 10	
F:	20,37 m²
U:	20,25⁵ m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Flur	
1904/ nach 1933	
AK 1.5.11/ 13	
F:	6,45 m²
U:	13,34 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Ankleide Herren	
1904	
AK 1.5.14	
F:	13,90 m²
U:	15,28 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Ankleide Herren	
1904	
AK 1.5.15	
F:	6,88 m²
U:	10,58⁵ m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

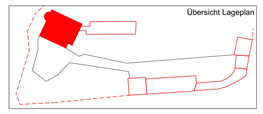
Schlafzimmer	
1904	
AK 1.5.16	
F:	20,27 m²
U:	18,22⁵ m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Ankleide der Dame	
1904/ nach 1933	
AK 1.5.17	
F:	17,26 m²
U:	16,91 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Flur	
nach 1933	
AK 1.5.18	
F:	2,08 m²
U:	5,99 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Bad	
nach 1933	
AK 1.5.19	
F:	5,74 m²
U:	10,33⁵ m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45

Bad	
nach 1933	
AK 1.5.20	
F:	11,29 m²
U:	14,04 m
LRH:	2,65 m
OKFF:	+5,45



N

Fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

Denkmalpflegerischer Bindungsplan

LEGENDE

Grundlage Planung: vom 20.12.2019
Denkmalpflegerischer Bindungsplan
Restaurator Schöne, Halle/ Saale

- Ausbauelemente vor 1900
- Tür, bauzeitlich (1904-1924)
- Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
- Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
- Tür sekundär (nach 1933)
- Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
- Fenster sekundär (nach 1933)
- Kurbelmechanismus der Klappläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
- Parkett (Eiche), bauzeitlich
- Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
- Fliesen, bauzeitlich
- Raum unveränderbar - Kategorie I
- Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
- Raum veränderbar - Kategorie III

Legende Bauteilerprobung
auf Grundlage Bauzustandsgutachten
DEKRA; Dietmar Pohl vom 04.03.2022

- Erprobung Innenwand (3)
- Erprobung Außenwand (11)
- Erprobung Decke/ Boden (4)

- Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
- Fachwerkwände (1904-1924)
- Trennwände sekundär (nach 1933)
- Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
- wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbekannt
- zumZeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriff in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.

nicht konstruktiver Abbruch

LEGENDE

- Elemente nicht konstruktiver Abbruch
- Text zu n.k.Abbruch — Beschriftung zu nicht konstr. Abbruch

Sicherungsmaßnahmen

LEGENDE

- Elemente Sicherungsmaßnahe Restauratorin
- Text — Beschriftung zu Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Sperrflächen Restauratorin
- Text — Beschriftung zu Sperrflächen Restauratorin

Index	Plandatum	Art der Änderung	Gez.
	23.9.24	**baufrei - Los 1 nicht konstruktiver Abbruch**	
a	14.10.24	HI: Treppenstufen und Geländer schützen	SR

OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHHN92

Bauvorhaben

Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT
Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II
Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Bauherren

Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten

Am Burgberg 18
06628 Naumburg OT Saaleck
office@marzona-stiftung.de
Tel: 034463 638562

Architekten

Planungszeichnung

Haus I_Obergeschoss n. konstr. Abbruch+Sicherung_Ixa

Planungsdaten			
Phase	LP 5	Format	900 x 800
Aufgestellt/ Bearbeiter		Datum	06.09.2024
Geprüft		Projekt-Nr.:	
Maßstab	1:50	I_arc_A-02-05_B	

Dieses Projekt nebst Anlagen darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise anderweitig verwendet oder dritten zugänglich gemacht werden; es gilt ausnahmslos das UrhG in der derzeitigen Fassung, alle Urheberrechte bleiben vorbehalten.